

Von Wearables zu Chips unter der Haut: Science- Fiction oder Realität?

Chart der Woche, 2023-KW40

5. Oktober 2023



Ihre
Ansprechpartnerin



Ayaan Güls
Pressesprecherin

Tel. 040/4151-2264

Fax 040/4151-2091

guels@zukunftsfragen.de

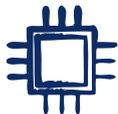
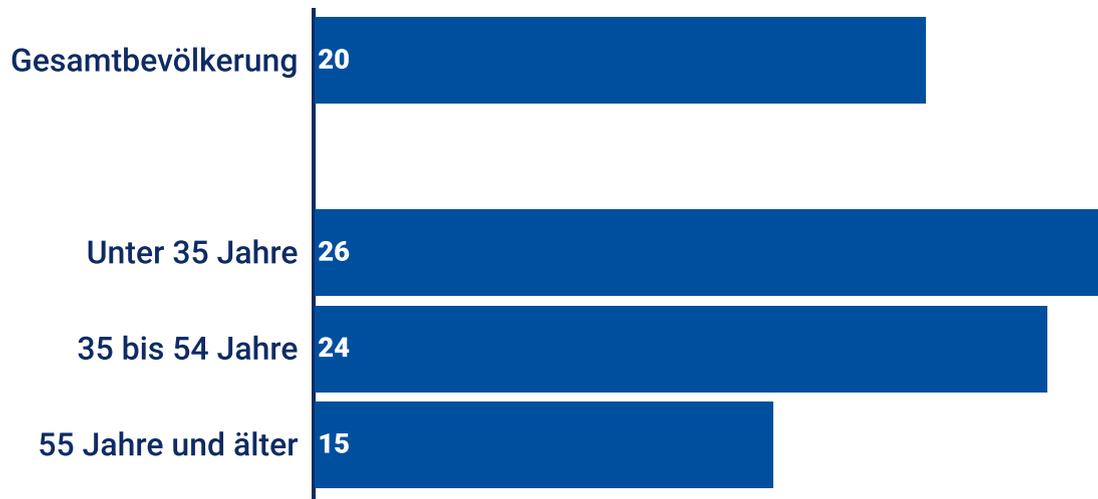
Beitrag teilen:



Von Wearables zu Chips unter der Haut: Science-Fiction oder Realität?



Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: "In den kommenden 20 Jahren tragen viele Bürger einen Chip zur Identifizierung und Lokalisierung."



Jeder fünfte Bundesbürger erwartet eine zunehmende Verbreitung von Chips am und im menschlichen Körper zur Identifikation und Lokalisierung



Stiftung für
Zukunftsfragen
Eine Initiative von BAT

Ergebnis

Jeder fünfte Bundesbürger erwartet eine zunehmende Verbreitung von Chips am und im menschlichen Körper zur Identifikation und Lokalisierung – zumindest innerhalb der kommenden zwei Jahrzehnte. Bei den Jüngeren ist es etwa jeder Vierte, der diese Erwartung teilt, bei den über 55-Jährigen kann sich dieses dagegen lediglich knapp jeder Siebte vorstellen.

Gründe

Bereits heute nutzen viele Bürger Airtags, Smarttags und ähnliche Technologien um ihren Schlüsselbund, Koffer oder ihr Auto jederzeit orten zu können. Auch Wearables wie Fitnesstracker oder Smart Glasses -Shoes, -Rings, die meist über Bluetooth mit dem eigenen Smartphone verbunden werden, erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit, bieten sie doch Funktionen wie Gesundheitsüberwachung, Schlafzyklusmessung, Navigation und Standortbestimmung sowie zahlreiche weitere Möglichkeiten.

Das größere Interesse der jüngeren Generation an neuen technischen Geräten und deren Möglichkeiten spiegelt sich in ihrer offeneren Einstellung wider. Viele ältere Bürger haben hingegen größere Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes, der Sicherheit und der möglichen Risiken, die mit der Nutzung solcher Technologien einhergehen könnten.

So groß die Verbreitung und Akzeptanz solcher Chips auch ist, die große Mehrheit kann es sich dennoch nicht vorstellen diese zukünftig am und im Körper zu haben. Viele Bürger haben Bedenken bezüglich Missbrauchs durch die Technologie und fürchten eine zunehmende Abhängigkeit von technischen Geräten. Auch bestehen ethische Vorbehalte und Sorgen hinsichtlich der individuellen Freiheit, sowie Angst vor Gesundheitsrisiken und Stigmatisierung.

Prognose

Technisch ist es bereits gegenwärtig möglich mit Implantaten Türen zu öffnen, Zahlungen zu tätigen oder sich zu identifizieren. Auch im medizinischen Bereich und bei Personen mit Einschränkungen sind unter der Haut befindliche Chips eine wertvolle Hilfe und Unterstützung. In Zukunft werden diese und zahlreiche weitere Anwendungsgebiete von einem Teil der Bevölkerung als nützlich, bequem, sicher sowie effizient angesehen und entsprechend genutzt werden.

Gleichzeitig werden aber auch in den kommenden Jahrzehnten viele Bundesbürger Bedenken in Hinsicht auf Datenschutz und Ethik haben. Es wird daher entscheidend sein, klare Regulierungsrichtlinien und Sicherheitsmaßnahmen zu entwickeln, um das Vertrauen der breiten Öffentlichkeit zu gewinnen und gleichzeitig die Potenziale dieser Technologie zu nutzen.

Ähnliche Beiträge

Mut zur Bindung: Braucht es mehr Beständigkeit?

Chart der Woche, 2025-
KW16
17. April 2025

Erziehungsziele: Was braucht die nächste Generation?

Chart der Woche, 2025-
KW15
10. April 2025

Zwischenmenschliche Sorgen: War früher alles besser?

Chart der Woche, 2025-
KW14
3. April 2025

Die Zukunft des Reisens: Wohin geht die Reise wirklich?

Chart der Woche, 2025-
KW13
27. März 2025

Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

Chart der Woche, 2025-KW12
25. März 2025

Reiseverhalten der Deutschen: Wann wird gebucht, und wohin wird es gehen?

Chart der Woche, 2025-KW11
20. März 2025

Sind Mehrfachreisen die neue Normalität?

Chart der Woche, 2025-KW10
6. März 2025

So blicken die Bürger auf das Jahr 2025: Sorgen, Angst und ein wenig Hoffnung

Chart der Woche, 2025-KW1
2. Januar 2025

Freizeit im Fokus: Wie Geld unsere Aktivitäten beeinflusst

Chart der Woche, 2024-KW52
26. Dezember 2024

Wie verbringen die Deutschen die Festtage? Zwischen Familie und Einsamkeit

Chart der Woche, 2024-KW51
19. Dezember 2024

Kein Platz für Egoismus: Warum unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt braucht

Chart der Woche, 2024-KW50
12. Dezember 2024

Wie Spenden unser Leben bereichert: Glück durch Großzügigkeit

Chart der Woche, 2024-KW49
5. Dezember 2024

Mehr Beiträge laden



Newsletter bestellen



Formate & Ergebnisse

Chart der Woche

Podcast

Forschung aktuell

Tourismusanalyse

Freizeit-Monitor

Zukunftserwartung

Weitere Sonderseiten

Publikationen

Themen & Methodik

Themen & Methodik

Formate & Ergebnisse erklärt

nach Themen filtern

nach Formaten filtern

Suche

Stiftung & Personen

Selbstverständnis

Über die Stifterin

Organe und Personen

Fotos & Vita

Förderung & Kooperationen

Nützliche Links